

ALEXANDER PFISTER

Georg Jenatsch
Sein Leben und seine Zeit

*Dritte, neubearbeitete
und erweiterte Auflage*

Basel 1951

Verlag von Helbing & Lichtenhahn

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
I Herkommen und Studienzeit	17
II Beziehungen der III Bünde in Hohenrätien zum Ausland; innere Parteikämpfe von 1600 bis 1617	36
III Jenatschs Prädikantenzeit und das Strafgericht in Thusis 1617 und 1618	53
IV Widerstand der spanischen Partei und das Strafgericht von Chur. Die Gegenbewegung und das Strafgericht von Davos 1619. Das Bündnis mit Venedig	75
V Der Veltlinermord vom 20. Juli 1620. Spaniens politische Ziele in Bünden	91
VI Die Ermordung des Pompejus von Planta und der Sieg der vene- zianischen Partei im Innern der III Bünde 1621	108
VII Der Vertrag von Madrid vom 25. April 1621. Der Wormserzug und seine Folgen. Jenatsch in Zürich und beim Grafen Ernst von Mansfeld 1622	120
VIII Die Verträge von Mailand vom 25. Januar 1622. Der Aufstand im Prätigau vom 23./24. April 1622. Sieg und Niederlage. Die Ge- genreformation	132
IX Die Liga von Lyon vom 7. Februar 1623. Gregor XV. Urban VIII. und die Veltlinerfrage. Oberst Obentraut und Jörg Jenatsch in Venedig. Frankreich besetzt das Veltlin und Cläven 1624	146
X Jenatsch im Streite der Konfessionen im Unterengadin. Der Ver- trag von Monsonio 1626. Die Entlassung der Truppen. Ruinellis Tod 1627	167
XI Friedensverhandlungen mit Oesterreich und mit Spanien, neues Kriegselend. Jenatsch reist nach Paris und tritt dann in venezia- nische Dienste 1628. Der Krieg um Mantua. Jenatschs Gefangen- schaft 1629 bis 1630.	187

Xu	Jenatsch in der Heimat 1630; er siedelt nach Katzensteig bei Bischofszell über. Pere Joseph in Regensburg 1630. Der Friede von Chierasco 1631 und die Pläne Frankreichs in Italien und in Bünden. Jenatsch in Paris 1631. Die Besetzung Bündens 1631. Rohan und Jenatsch. Siegeszug der Schweden, Hoffnungen der Bündner. Mißstimmung gegen Frankreich. Abberufung Rohans 1633 und dessen Rückkehr 1634	209
XU!	Der Anmarsch Ferias, Bünden in Gefahr; Abzug der Schweden, wachsende Mißstimmung in Bünden; Jenatsch in Venedig 1633. Druck des Pere Joseph auf die Protestanten im Unterengadin und Jenatschs Mission 1634.	247
XIV	Jenatsch verhandelt mit den Untertanen. Die Schlacht von Nördlingen am 6. September 1634 und ihre Folgen. Verhandlungen mit Mailand. Die Konversion Jenatschs 1635	265
XV	Jenatsch mit Rohan auf dem Feldzug ins Veltlin 1635. Auswirkungen seiner Konversion 1635	284
XVI	Der Vertrag von Cläven vom Januar 1636, dessen Annahme in Thusis am 11. April 1636. Der innere Widerstand gegen den Vertrag. Gaudenz Tack. Prioleau bei Richelieu und Pere Joseph. Aenderung des Vertrages. Warnungen Rohans, sein Zug nach dem Süden. Verhandlungen der Bündner mit Oesterreich und Mailand in Feldkirch und Tschagguns 29. Juli 1636. Gesandtschaft nach Innsbruck im November 1636	300
XVn	Jenatschs Heimkehr aus Innsbruck. Der Aufstand der Bündner und der Abzug der Franzosen 1637.	328
XVDI	Jenatschs Bemühungen um den inneren Frieden. Verhandlungen in Asti; der innere Widerstand, Stephan Gabriel; Verhältnis Jenatschs zu den Häuptern. Johann Peter Guler, Mordpläne gegen Jenatsch. Verhandlungen in Lindau, Januar 1638, vor der Tagsatzung in Baden, Februar 1638; Rohan in Zürich und bei Bernhard von Weimar. Jenatsch bereitet die Verteidigung Bündens vor; innere Streitigkeiten: die Erbschaft des Rudolf von Planta, Schuls, Samnaun. Johann Peter Stampas Ermordung. Breisach fällt am 17. Dezember 1638. Abmarsch der Bündner Soldtruppen aus Mailand Ende Dezember 1638	352
XIX	Heimkehr der Truppen aus Mailand, Januar 1639. Bernhard von Weimar und Richelieu. Jenatschs Ermordung am 24. Januar 1639. Ursachen und Urheber des Mordes. Frankreichs Versuche Bünden als Interessensphäre zurückzugewinnen • ,	394
	Anmerkungen ;	433